

Tacheles e.V., Rudolfstr. 125, 42285 Wuppertal

**Rudolfstr. 125
42285 Wuppertal**

Tel: Beratung 0202 - 31 84 41

Tel: Büro 0202 - 3 70 30 74

FAX: 0202 - 30 66 04

Pressemitteilung

E-Mail: jaeger@tacheles-sozialhilfe.de

Internet: www.tacheles-sozialhilfe.de

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Frank Jäger**

Wuppertal, 29.12.2008

Kindergeld - Kinderregelsätze

10 € mehr für die einen - 40 € weniger für die anderen!

Ab 1.1.2009 bekommen Kinder, die keine Hartz-IV-Leistungen beziehen, 10 bzw. 16 € mehr Kindergeld. Die Bundesregierung erkennt damit an, dass alle Kinder mehr brauchen. Nur Kinder aus Hartz IV-Familien schließt sie von der Erhöhung aus, denn bei ihnen wird das Kindergeld auf ihren Regelsatz angerechnet.

Schlimmer noch: die Bundesregierung hält auch jetzt noch daran fest, Kindern im Alter von 7 bis 17 weiterhin nur eine um rd. 40 € gekürzte Regelleistung zu zahlen. Seit Einführung von Hartz IV weigert sie sich anzuerkennen, dass Kinder von 7 bis 13 Jahren wachstumsbedingt einen höheren Regelsatz brauchen als Säuglinge und dass Jugendliche einen höheren Bedarf haben als erwachsene Haushaltsangehörige.

Das Bündnis gegen Kinderarmut durch Hartz IV fordert deshalb die sofortige Wiederanerkennung des Wachstumsbedarfs von Kindern im Alter von 7 bis 17 Jahren, d.h. die sofortige Rücknahme der Kürzung ihrer Regelleistung. Bisher unterstützen über 200 Organisationen, Organisationsgliederungen und Initiativen diese Forderung, ferner Prominente wie Friedhelm Hengsbach, Franz Segbers, Detlev Hensche, Prof. Rudolf Hickel und Christoph Butterwegge.

Der Regelsatz von Kindern im Alter von 7 bis 13 muss wieder 20% höher sein als der von Säuglingen (253 € statt 211 €) und der von 14 bis 17-Jährigen wieder 90% des Eckregelsatzes statt 80% (316 € statt 281 €).

Aktionsbündnis Sozialproteste/ABSP (Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, 0179/672 97 24)

Arbeitslosenverband Deutschland/ALV (Christian Köpcke, ChrKoepcke@aol.com, 0171/937 71 51)

Erwerbslosen Forum Deutschland (Martin Behrsing, martin.behrsing@erwerbslosenforum.de, 0160/99 27 83 57)

Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (Martin Künkler, martinkuenkler@web.de, 0176/24 40 65 03)

Rhein-Main-Bündnis (Prof. Rainer Roth, arnold-roth@t-online.de, 069/45 38 32)

Tacheles Erwerbslosen- und Sozialhilfe e.V. (Frank Jäger, jaeger@tacheles-sozialhilfe.de, 0176/45 01 23 02)

Website: www.kinderarmut-durch-hartz4.de